

Parteiarbeit“, „Die avantgardistische Rolle der Kommunisten und ihre Erfahrungen“ und „Die Parteikonferenzen der Aimak- und Stadtkomitees der MRVP“. In unserer Zeitschrift kommen außer ihren Mitarbeitern, Journalisten, Schriftstellern, leitenden Mitarbeitern und Wissenschaftlern auch Parteisekretäre und aktive Parteimitglieder zu Wort. Unter den Publikationen behaupten jene Materialien den führenden Platz, die der Erhöhung der Wirksamkeit und Autorität der Parteigrundorganisationen sowie der weiteren Stärkung des Einflusses der Partei auf die Massen dienen. Großes Augenmerk richtet die Zeitschrift auf die Realisierung der Beschlüsse des ZK der MRVP, in denen die positiven Erfahrungen der Arbeit der Parteiorganisationen verallgemeinert sind. Gleichzeitig kritisiert die Zeitschrift Mängel in der Arbeit der Parteiorganisationen, die die Beziehung zu den Massen schwächen.

Die Partei und ihre Presse wollen erreichen, daß die Parteiorganisationen immer als Initiatoren und Organisatoren der Übernahme der besten Erfahrungen, der Vorschläge von Rationalisatoren und Neuerern sowie des sozialistischen Wettbewerbs auftreten. Im Arbeitskollektiv, dessen Kern die Parteiorganisation ist, sieht die Partei die stärkste Kraft und das wichtigste Bindeglied der lebendigen Beziehung zwischen Partei und Volk.

Äußerst wertvoll sind die Publikationen der Zeitschrift über die Kollektive in den neuen Industriezentren Darchan, Erdenet und Baganur sowie in den Staatsgütern und anderen Landwirtschafts- und Industriebetrieben. Dort arbeiten mongolische Werktätige mit Freunden aus der Sowjetunion, der DDR, Bulgarien, der Tschechoslowakei, Ungarn, Polen und Rumänien zusam-

men. Die internationalen Brigaden „Nairamdal-Drushba“ entwickeln neue Formen des sozialistischen Wettbewerbs, und unsere Werktätigen nutzen die reichen Erfahrungen der Spezialisten aus den Bruderländern.

Die Zeitschrift lenkt die Aufmerksamkeit ihrer Leser auf die umfassende Beteiligung der Arbeitskollektive an der Planung und Leitung der Produktion, an der effektiven Ausnutzung der Betriebsmittel und an der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Wir bemühen uns darum, daß die Artikel lebensnah sind.

Das Entwicklungstempo unserer Gesellschaft hängt ab von der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der effektiven Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen, Grundfonds, Brennstoffe und Rohstoffe, von der gewissenhaften Arbeit aller Werktätigen. Die Zeitschrift unterstützt die Parteiorgani-

### Wirksame Hilfe durch Parteiorgane an Ort und Stelle

Unsere Zeitschrift hat damit begonnen, mehr Artikel zu solchen wichtigen Aufgaben zu veröffentlichen wie die Konzentration der Führungstätigkeit auf die Parteiarbeit in der Produktion. Die Hilfe der Parteiorgane für die Grundorganisationen an Ort und Stelle, um das Leben und die wahre Lage der Dinge besser kennenzulernen, die unmittelbar in der Produktion Tätigen wirksamer zu unterstützen, vor den Werktätigen Rechenschaft abzulegen und ihre Vorschläge entgegenzunehmen, wird ebenfalls mehr beachtet. Das ist vor allem für die staatlichen Leiter von Bedeutung.

Mit Hilfe der Presse werden die positiven Erfahrungen vieler Bestarbeiter und Schrittmacher zum Gemeingut der breiten Massen. In Zukunft müssen wir aber den Werktätigen noch

sationen dabei, überall die Aktivität der Massen bei der gesellschaftlichen Arbeit zu entwickeln, ihnen bei der Überwindung der Schwierigkeiten zu helfen, konsequent alles Wertvolle und Fortschrittliche in der Produktion zu fördern, gegen negative Erscheinungen aufzutreten, sich um die Schaffung eines günstigen Klimas im Kollektiv zu sorgen. Des weiteren suchen wir beharrlich nach wirksamen Formen für die Erziehung der Werktätigen zur kommunistischen Arbeit.

„Namyn Amdral“ mißt den Informationen von der Basis große Bedeutung bei. Wir veröffentlichen Briefe, Vorschläge, Beschwerden und kritische Bemerkungen von Kommunisten und Parteiloosen, die eine reale Einschätzung der Ereignisse und Tatsachen aus dem Leben enthalten. In Zukunft wollen wir auch darüber informieren, wie die Vorschläge beachtet und ausgewertet werden.

stärker den Inhalt und Sinn der von der Partei gestellten Aufgaben erläutern. Wenn man von Bestarbeitern schreibt, sollte man nicht nur ihre Erfolge in der Produktion nennen, sondern auch auf ihr Sinnen und Trachten, auf ihre geistige Haltung eingehen.

An dieser Stelle möchte ich betonen, daß die Propagierung und Popularisierung der reichen Erfahrungen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder einen führenden Platz in unserer Zeitschrift einnimmt. Die Partei und ihre Presse leisten eine umfangreiche Arbeit zur Propagierung des Marxismus-Leninismus. Sie setzen sich für die internationalistische Erziehung der Werktätigen ein.

Aus einer Rede auf der Konferenz der Chefredakteure der Zeitschriften für Fragen des Parteilebens im Oktober 1981 in Berlin